

# Ernährungsrat für Köln und Umgebung nimmt Arbeit auf: Köln soll nachhaltig leckerer werden

1. Juli 2016



Köln soll nachhaltig leckerer werden: Ernährungsrat für Köln und Umgebung nimmt Arbeit auf  
copyright: Sandor Somkuti / pixelio.de

**Deutschlands erster Ernährungsrat** hat in Köln seine Arbeit aufgenommen. Das Gremium mit Vertretern der Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft trat am Donnerstagabend zu seiner ersten Sitzung zusammen. Ziel ist es, in den nächsten Jahren eine bindende, nachhaltige Ernährungsstrategie für die Millionenstadt auszuarbeiten.

Die Mitglieder des „Ernährungsrates für Köln und Umgebung“ prüften in nichtöffentlicher Sitzung die Aufgabenstellung. Sie sieht unter anderem eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung vor. Stadt und Ernährungswirtschaft sollen zusammenarbeiten, damit künftig „alle Kölner Bürger über das Wissen und die Möglichkeit verfügen, gesunde Lebensmittel selbst anzubauen oder zu kaufen“, heißt es darin.

Kölner sollen ihre vielfältigen Esskulturen und -traditionen leben und dabei bevorzugt auf regionale Produkte zurückgreifen können. frische, ressourcenschonend produzierte und verarbeitete Lebensmittel zurückgreifen können.

Kölns Stadtkämmerin **Gabriele C. Klug** unterstrich diese Zielsetzung: „Für eine gesunde und qualitative Ernährung, die die Klimaentwicklung, die Biodiversität, das Tierwohl und die Nachhaltigkeit im Blick hat, müssen wir uns engagieren, und eine passende Infrastruktur. Der neue Ernährungsrat für Köln und Umgebung ist ein wichtiger Schritt zum Erreichen dieses Ziels.“

„Was wir planen ist nicht weniger als ein Masterplan für eine Kölner Ernährungspolitik“, führte Vizepräsidentin **Christine Heilmann** aus. Sie ist eine der Initiatoren des Ernährungsrates und Mitgründerin des Vereins **Taste of Heimat**. „Es soll aber nicht nur um die Verwaltung gehen, sondern das in den Schubladen verstaubt, sondern eine Vision, die gemeinsam von vielen erarbeitet und umgesetzt werden muss. Wir wollen die Lebensmittelbranche ebenso wie von Verbrauchern und Lokalpolitikern.“

## „Essbare Stadt“ und Veranstaltungen rund um Ernährung

So will der Ernährungsrat den Kölnern in den kommenden Monaten mit genussreichen Informationsveranstaltungen zeigen, wie man nachhaltige Ernährung machen kann. Außerdem möchte er der Kölner Verwaltung bei der Ausarbeitung der „Essbaren Stadt“ zurarbeiten, regionalen Produzenten Wege zu den Kölner Konsumenten öffnen und auch in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Betrieben verknüpfen.

Derzeit zählt das Gremium 28 Mitglieder, davon zehn aus der Zivilgesellschaft, zehn aus der Wirtschaft und Politik aus dem Regierungsbezirk Köln. Zu den Mitgliedern zählen u.a. Landwirte, Gastronomen, Köche, Metzger, Kirchenvertreter und **Urban-Gardening**-Aktivisten.

# Inhaltliche Arbeit in vier Ausschüssen

Die inhaltliche Vorarbeit für die Beschlüsse des Ernährungsrates läuft in den vier Ausschüssen, die am Donnerstagabend berichteten. Zu den Themen „Regionale Direktvermarktung“, „Events zum Thema Ernährung“, „Urbane Landwirtschaft/Essbare Stadt“ sowie „Ernährungsbildung und Schulverpflichtung“ haben die Ausschüsse seit mehr als einem Jahr rund 100 Bürger.

„Damit kann der Ernährungsrat nicht nur zu einer nachhaltigen Versorgung der Kölner beitragen, sondern auch zum Erhalt landwirtschaftlicher Betriebe in der Region leisten“, so Peter Schmidt, Ernährungsrat für die Regionalvermarktung bergisch pur. Der Kölner Ernährungsrat soll von nun an viermal im Jahr Empfehlungen an Politik und Verwaltung zu verabschieden.

An der Gründungsveranstaltung im März in Köln nahmen NRWs Umwelt- und Verbraucherschutzministerin [Oberbürgermeisterin Henriette Reker](#) und mehr als 200 Gäste teil. Der offiziellen Gründungsprozess voraus, bei dem sich Interessierte aus Köln und Umgebung zusammenfanden und vern

## Weitere Ernährungsräte in Berlin und Kassel entstanden

Initiiert wurde der Kölner Ernährungsrat vom Verein Taste of Heimat e.V., in dem sich Fachleute für Ernährung aus ganz Deutschland zusammengeschlossen haben. Ernährungsräte sind als „Food Policy Gremien“ für eine regionale Ernährungspolitik – bereits in vielen Städten und Gemeinden aktiv.

Seit der Gründung des Kölner Ernährungsrates sind in anderen Städten Deutschlands Ernährungsräte beziehungsweise in Gründung, unter anderem in [Berlin](#) und Kassel.

**Weitere Infos unter: [www.ernaehrungsrat-koeln.de](http://www.ernaehrungsrat-koeln.de) und [www.tasteofheimat.de](http://www.tasteofheimat.de)**